

Liebe Eltern,

ein Schwerpunkt bei den Pfadfindern soll die Lust am Abenteuer sein. Dazu werden wir uns oft draußen aufhalten und spätestens in den Lagern auch Wanderungen unternehmen. Hierzu werden einige Sachen benötigt, die vielleicht nicht jeder sowieso zu Hause hat. Einige Ausrüstungsgegenstände können eure Kinder über viele Jahre begleiten und eignen sich gut als Geschenk zu einem besonderen Anlass.

Nicht alle Sachen müssen sofort gekauft werden. Einiges wird vorhanden sein, andere Sachen kann man sich bestimmt bei Freunden leihen, und mit einigen Sachen können wir als Stamm aushelfen. Der Vollständigkeit halber haben wir die wichtigsten Gegenstände hier zusammengestellt.

- **Gutes Schuhwerk**

ist spätestens im Lager oder bei längeren Ausflügen wichtig. Die Schuhe sollten mindestens halbhoch, wasserdicht und atmungsaktiv sein und eine Profilsohle haben. Sneakers o. ä. führen bei Feuchtigkeit schnell zur Bildung von Blasen oder wunden Füßen. Zudem besteht bei feuchtem Gras und glatten Sohlen eine erhöhte Rutschgefahr.

- **Regenkleidung**

Da wir mit den Kindern nicht nur bei Sonnenschein unterwegs sind, ist es wichtig, dass jedes Kind eine wasserdichte Regenjacke besitzt. Softshell- und Steppjacken sind nur bedingt bis gar nicht wasserdicht und daher nicht als Regenjacke bei Truppstunden oder Lagern geeignet.

- **Geeigneter Schlafsack**

Die Herstellerangaben enthalten grundsätzlich eine Temperaturtabelle, die sich unterteilt in Komfort-, Limit- und Extrembereich. Wir empfehlen die Anschaffung eines Schlafsackes, dessen **Komfortbereich** mindestens **im unteren einstelligen Temperaturbereich** liegt (bspw. 4° C). Der Schlafsack wärmt am besten, wenn er gut passt. Er darf weder zu eng, zu kurz, noch viel zu groß sein. Gerade bei heranwachsenden Kindern ist darauf zu achten. Für eher kräftig gebaute Kinder sollte daher eher kein schmäler Schlafsack gekauft werden. Bei ausgewiesenen Kindermodellen geben die meisten Hersteller leider keine entsprechende Temperaturtabelle an, weil dort das Kälteempfinden stark unterschiedlich ausgeprägt ist.

- **Isomatte**

Diese sind deutlich leichter als Luftmatratzen. Eine etwas teurere, aber hochwertige, Alternative sind Isomatten der Firma Therm-a-Rest. Diese bieten eine lebenslange Garantie auf Materialfehler an. Mechanische Beschädigungen (z.B. durch Steine auf dem Boden) werden von der Garantie aber nicht abgedeckt.

Bitte achtet darauf, dass das Material nicht zu dünn ist. Das mag zwar schön leicht sei, führt aber leider auch dazu, dass schnell Beschädigungen entstehen können. Nicht geeignet sind große/schwere Luftbetten oder Feldbetten.

- **Reisetasche**

Unerlässlich ist eine geräumige und robuste Reisetasche. (Roll-)Koffer sind im Lager tabu. Diese sind bei Laufwegen über Wiesen und unebenes Gelände absolut ungeeignet. Die Tasche muss ausreichend groß sein, um Kleidung für 10 Tage, Hygieneartikel, evtl. Kissen, Badetücher und persönliche Gegenstände zu fassen. Gleichzeitig sollen die Kinder in der Lage sein, die Tasche selber zu tragen.

- **Rucksack (Daypack)**

Grundsätzlich genügt ein einfacher Rucksack, in dem ein Lunchpaket, eine Trinkflasche und eine Regenjacke o. ä. Platz finden.

- **Rucksack (Trekkingrucksack)**

Dieser wird erst benötigt, wenn in den jeweiligen Stufen ein Hike, d. h. eine mehrtägige Wanderung geplant ist. Auf Hike führen die Kinder das gesamte Gepäck (Kleidung, Hygieneartikel, Nahrung, Wasser, Schlafsäcke etc.) selbst in ihrem Rucksack mit. Dann wird ein geeigneter Trekkingrucksack benötigt, der auf die Größe eures Kindes angepasst werden kann. Nur so ist ein rücksenschonendes Tragen möglich. Auch dieser wird langjährige Verwendung finden. Der Rucksack sollte ein Volumen von min. 40 Litern haben und sich in der Rückenlänge anpassen lassen.

Für Kinder gibt es nicht so viele geeignete Modelle. Aus unserer Erfahrung können wir zwei Modelle empfehlen.

Für Kinder mit schmalen Schultern hat sich das Modell Deuter Fox 40 bewährt. Für größere Kinder kann das Modell Vaude Hidalgo 42+8 empfohlen werden. Beide Modelle liegen bei ca. 110,00 €.

Für Jugendliche gibt es eine sehr große Auswahl im Fachhandel.

Gerade bei Decathlon gibt es eine große Auswahl an günstigeren Alternativen.

- **Waschbeutel**

Empfehlenswert, aber nicht zwingend erforderlich, ist ein Waschbeutel. Praktisch sind die Modelle, die auch aufgehängen werden können.

- **Messer**

Ferner empfehlen wir die Anschaffung eines Taschen- oder Fahrtenmessers. Die Kinder werden von uns im sachgemäßen Umgang geschult. Die Verwendung findet unter Aufsicht statt.

Für Wölflinge ist der Klassiker Opinel No. 8 oder 10 (Taschenmesser mit feststellbarer Klinge) zu empfehlen. Vergesst hierbei die Modelle mit abgerundeter Spitze. Kein Kind pikst sich mit dem Messer.

Ab der Juffi-Stufe kann über Modelle mit feststehender Klinge nachgedacht werden. Gute und günstige Modelle (ab 15,00 €) bietet der Hersteller Mora (Morakniv) an.

Bei den verwendeten Stählen könnt ihr in der Regel auswählen zwischen Edelstahl (rostet nicht, ist aber nicht so leicht zu schärfen) und Kohlenstoffstahl. Letzterer ist sehr leicht zu schärfen, setzt aber leichter Rost an, wenn er nicht gut gepflegt wird.

Eine sehr große Auswahl an Messern bieten die Internetshops von [www.Lamnia.com](http://www.Lamnia.com) und [www.knivesandtools.de](http://www.knivesandtools.de) an.

- **Taschen- oder Stirnlampe**

Spätestens im Lager wird eine Taschen- oder Stirnlampe benötigt. Modell, Leuchtkraft, Batterie- oder Akkubetrieb sind zweitrangig. Wichtig ist nur, dass sie funktioniert, wenn sie benötigt wird.

Übrigens kann man sich natürlich auch untereinander mit Sachen aushelfen, die nicht (mehr) benötigt werden.

Für Rückfragen stehen euch Eure Stufenleiter gerne zur Verfügung.

Eure Leiterrunde